



Elternbrief Ausgabe 01 /30.01.2023

Kindertagesstätte „Rappelkiste“
Ahrensdorferstr. 31
15848 Glienicke
TEL. 033672/236
kita.glienicke@rietz-neuendorf.de

Sehr geehrte Eltern,

das gesamte Kita-Team der Kita „Rappelkiste“ wünscht Ihnen und ihrer Familie vor allem ein gesundes Jahr 2023.



Es findet weiterhin mittwochs das Vorschulangebot für unsere Vorschulkinder und donnerstags für die ab dreijährigen Kindern, das Sportangebot im Dorfgemeinschaftshaus, statt. Alle anderen Angebote für alle Bildungsbereiche innerhalb der Kita (Siehe Wochenplan).

Jedes Kind bringt wieder einen, mit Namen gekennzeichneten, Bastelbeutel mit. Die Kunstwerke werden dort gesammelt und können so gut behalten mit nach Hause genommen werden.

Hier, die wichtigsten Termine für den nächsten Monat:

Februar:

14.02.2023 Fasching in der Kita Start 9.00 Uhr



Aktuelles aus den Gruppen

Krabbelkäfer

Unsere Themen im Januar und Februar sind:

1. Mengen bis zehn
2. geometrische Grundformen erkennen und benennen (Dreieck, Viereck und Kreis)
3. Winter / Fasching

Durch einen spielerischen Umgang erweitern die Kinder ihr Wissen und ihre Kompetenzen für mathematische Inhalte. Sie erkunden Mengen und geometrische Formen. Die Kinder erlernen in unterschiedlichen Funktionen die Mengen von eins bis zehn.

Die Jungen und Mädchen benennen ihre Finger (Daumen, Zeigefinger....) und zählen dabei bis fünf. Sie lernen das Lied „Auf dem Bauernhof ist was los“ zu singen und mit adäquaten Bewegungen zu begleiten. Das Fingerspiel „Fünf Schneeflocken“ wird die Kinder durch den Januar und Februar begleiten. Die Mengen werden im Kitaalltag integriert und stetig wiederholt.



Rappelkinder

Projekt im Januar 2023: „Regen, Eis und Schnee“

Wie entsteht eine Regenwolke? Warum ist die Sonne dafür wichtig? Was passiert, wenn Wasser gefriert und wie schnell kann das geschehen? Woher kommt der Schnee? ...

Zu beobachten war ein verstärktes Interesse an diesen Vorgängen in der Natur.



Mit den Kindern zusammen gehen wir diesen und anderen Fragen auf den Grund und finden mitunter in gemeinsamen Experimenten heraus, wie z.B. ein Regenzyklus funktioniert oder wie lange es braucht bis Wasser gefriert. Ein Orientierungs- bzw. Richtziel ist hierbei für uns, dass die Kinder über Alltags- und Naturphänomene staunen und dabei sprachlich begleitet und bestärkt werden.

Darüber hinaus werden zusammen in Gesprächsrunden das Thema und einzelne Angebote reflektiert und weitere Angebote erschlossen: „Was fandet ihr gut und was hat euch nicht so gefallen? Was wollt ihr noch machen? Worauf habt ihr Lust? So partizipieren die Kinder – sie lernen ihre eigenen Bedürfnisse und Wünsche wahrzunehmen und einzubringen, diese lassen wir dann in die einzelnen Bildungsbereiche einfließen.

Wackelzähne

Die Vorschule im Januar beginnt mit Mathematik. Dabei nutzen wir das Zahlenset von Calculix. Bestehend aus Holz ist es nachhaltig und umweltschonend und bietet eine sehr gute Haptik.

Das besondere an den Zahlen ist, dass diese unterschiedliche hoch sind. So lassen sich die verschiedenen Rechenarten leicht verständlich erlernen. So z. B. die Addition, denn zwei aufeinander gestapelte „1“ sind gleich hoch, wie eine „2“ und eine „3“ und „4“ sind gleich hoch, wie die „7“.

Durch diesen einfachen Aufbau lassen sich untereinander die Zahlen addieren, subtrahieren, multiplizieren und dividieren.

Durch das wortwörtlich „(Be-)Greifen“ der Zahlen, können die Kinder verschiedenste Zahlenkombinationen austesten und diese auch direkt selbst auf Richtigkeit überprüfen.

Sind die jeweiligen Zahlentürme gleich groß, stimmt das Ergebnis. Sind die Türme unterschiedlich hoch, wird weiter gerechnet, geforscht und probiert.





Pädagogik

Ein schönes Stück Arbeit (3jährige)

Wie steht es heute um Sie, etwa drei Jahre nachdem Abenteuer „Kind“ begonnen hat? Augenblicke, in denen Sie ihr Kind am liebsten auf den Mond schießen würden, kenne wohl alle Eltern. Es ist eine große Aufgabe, jeden Tag für einen kleinen Menschen da zu sein. Wäsche waschen, einkaufen, kochen, putzen auf den Spielplatz gehen oder ärztliche Termine wahrzunehmen. Hinter einem einigermaßen gut organisierten Elternhaus steckt eine Menge Arbeit. Wenn Sie sich nicht auf ein, zwei ruhige Stunden am Abend und eine ungestörte Nacht verlassen können, kann es richtig schwierig werden. Andererseits gelingt Ihnen heute einiges Nebenbei, für die Sie früher länger brauchten, denn Kinder rücken auch manches zurecht.

Gibt es Dinge in Ihrem Alltag, mit denen Sie nicht ganz zufrieden sind? Momente, in denen Sie sich wünschen, geduldiger mit Ihrem Kind zu sein? Arbeiten oder Pläne die liegen bleiben, weil einfach die Zeit nicht reicht? Streitereien mit dem Partner, die nur entstehen, weil beide müde und gereizt sind? Natürlich ist es gut und wichtig, immer wieder zu überlegen, wie man seinen Teil besser machen kann. Aber verlangen Sie keine Perfektion von sich. Achten Sie vor allem darauf, dass Sie selbst ab und zu eine Pause bekommen, überlegen Sie, wie Sie sich entspannen können. Das ist das beste Mittel gegen Ungeduld und Gereiztheit.

Meinungsverschiedenheiten in der Erziehung

Missverständnisse, Meinungsverschiedenheiten und Gedankenlosigkeiten kommen zwischen Eltern genauso oft vor wie zwischen anderen Menschen auch. Kinder können damit leben, dass manches, was für Papa gilt, bei Mama anders ist. (bei Großeltern und

Kindertageseinrichtungen im Übrigen auch) Schwierig wird es, wenn Eltern eigene Konflikte über ihr Kind austragen. Wenn Papa z.B. ein Eis spendiert gerade, weil Mama es nicht vor dem Essen wollte. Solche verschobenen Konflikte oder auch beiläufige Äußerungen gegen den anderen Partner, belasten die Kinder.



Wenn Sie feststellen, dass Sie oft darüber streiten, was für ihr Kind gut oder schlecht ist, dann fragen Sie sich ob es in Wirklichkeit nicht um etwas anderes geht. Reden Sie mit einander!

Streiten Sie sich nicht über richtig oder falsch. Tauschen Sie Argumente aus, erzählen Sie sich gegenseitig wie es in ihrer Kindheit war. Versuchen Sie dann eine Lösung zu finden. Denn jeder hat eine andere Erziehung in seinem Elternhaus genossen.

Finden Sie keine Lösung können Sie sich Unterstützung bei der Familienberatung suchen.

Das Team der Kita „Rappelkiste“